

1377

Akademie
d. Landwirtschaftswissenschaften d. DDR
ETM Schlieben/Bornim
ET POTSDAM-BORNIM
- Archiv -

Dienstzettel

Deutsche Demokratische Republik
Akademie der Landwirtschaftswissenschaften
**Forschungszentrum für Mechanisierung und Energieanwendung
in der Landwirtschaft
Schlieben**

Überleitung eines im IfK Groß Lüsewitz
entwickelten Messerhomogenisators in
die Kleinserienfertigung des Zentralen
Wissenschaftlichen Gerätebaus der AdL

Termin: K 1 8/89
K 4 9/91

I-16-23 FuG 012/88 · Blech, Bbg.

vom: _____ bis: _____

vorherige Akte von: _____ bis: _____

im Archiv unter Nr.: _____



EVP 0,24 Mark

Forschungszentrum für Mechanisierung und Energieanwendung in der Landwirtschaft Schlieben

DIENTSACHE

Pflichtenheft

Langbezeichnung: Bearleitung eines im IHK Groß Lüsewitz entwickelten Messerhomogenisators in die Kleinserienfertigung des Zentralen Wissenschaftlichen Gerätebaus der AdB

Verantwortungsebene: W0

Ebenenbezeichnung: EFT

Arb.stufe/Beginn: E 1

Aufgaben-Nr.: 191 90 905

Arb.stufe/Abschluss: K 4

Lfd.-Nr. aus FbI. 311: 118

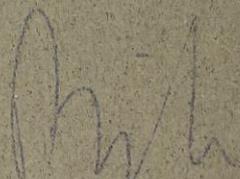
Beginn: 8/89

Abschluss: 9/91

Themenleiter: Dr. Eschwege

Bearbeiter: Dr. Eschwege

Auftraggeber: AdB


Prof. Dr. sc. Griebs
Stellvertreter d. Direktors
und Leiter des Teiles
Pettsen-Bornin

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Volkswirtschaftliche Zielstellung	1
2. Wissenschaftlich-technische Aufgabenstellung	1
3. Forschungs- und Entwicklungsstand	1
4. Lösungsweg	1
5. Anforderungen an die materiell-technische Sicherstellung der geplanten Kleinserien- fertigung	1
6. Hauptforschungsplan	1
7. Ökonomische Zielstellung	6
8. Schubarbeitsituation	6

37-61 442/19/16

1. Volkswirtschaftliche Zielstellung

Durch erhöhte Anforderungen an die biotechnische Forschung ergibt sich ein höherer Bedarf an Geräten zum Aufschließen von Zellen, wie z. B. Messerhomogenisatoren. Dieser Gerätstyp wird in der DDR und im GDR-Bereich nicht hergestellt. Somit mußte der Bedarf durch KZU-Importe gedeckt werden. Es gilt, durch Überleitung einer im dezentralen VGB entstandenen A 4-Lösung in die Kleinserienfertigung des VGB, den Bedarf der Agrarforschung an Messerhomogenisatoren zu decken. Eine erste Bedarfsermittlung ergab eine Stückzahl für den AdW-Bereich von ca. 40. Dazu kommen mindestens noch 20 bis 30 aus dem AdW-, dem MEF- und dem KLFH-Bereich.

2. Wissenschaftlich-technische Aufgabenstellung

Die Aufgabe besteht darin, ein Gerät unter Verwendung von in der DDR verfügbaren Baugruppen zu realisieren, mit dem tierisches und pflanzliches Gewebe aller Art in einer Pufferlösung zu einer homogenen Suspension aufgeschlagen werden kann.

Auf empirischem Wege wurde herausgefunden, daß dies mit Messern einer bestimmten Form bei ca. 35.000 U/min möglich ist.

Das Gerät muß weitere, in der "Gerätetechnischen Aufgabenstellung an einen Messerhomogenisator (GTH)" (Anlage 1) aufgeführte Anforderungen erfüllen.

3. Forschungs- und Entwicklungsstand

Bisher wurden und werden in der Agrarforschung Messerhomogenisatoren der Fa. Bühler, BRD, eingesetzt. Sie bestehen aus folgenden Hauptbaugruppen

- Gestell
- Motor mit Elektrik
- Messerwelle mit Lagerung und Messer
- Verteilereinheit
- Schutzbecher mit Probenhalter.